

Herstellerbestätigung

Lenker-Umbaukit Yamaha SZR

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen, daß der von uns gelieferte Lenker-Umbaukit mit der Kennzeichnung LSL und Y72 für die Yamaha SZR 660 in Verbindung mit dem Lenker Typ N1 vorgesehen ist. In Material und Ausführung sowie der beschriebenen Verwendung entspricht dieses Umbaukit den bereits im Teilegutachten Nr. 34TG0181 aufgeführten Modellen.

Gegen einen Verwendung im Straßenverkehr und die Eintragung in die Fahrzeugpapiere bestehen keine technischen Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
LSL-Motorradtechnik



Meinhard van den Eeden
Qualitäts- & KBA-Beauftragter



Anbauanleitung

Artikel-Nr. : 120Y072
Produkt : **Superbike Lenkerkit**
Modell : **Yamaha SZR660**
Typ : 4SU

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipp zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Lenkerkit montiert



i Um Beschädigungen zu vermeiden und später Züge und Leitungen neu verlegen zu können, empfehlen wir den Tank zu entfernen. Zur Sicherheit der elektrischen Systeme sollte während der Montage die Batterie am Minuspol abgeklemmt werden.

! Bremshydraulikleitung demontieren. **Vorsicht:** Bremsflüssigkeit darf nicht auf Lackteile tropfen! **Montage der Bremsleitung und das Entlüften der Bremsanlage sollte von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.**

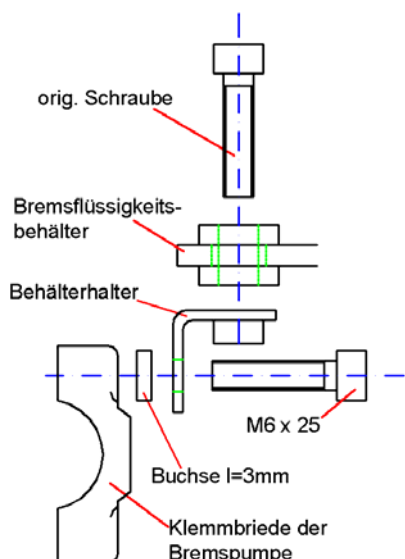
Griffarmaturen, Bedienungsarmaturen und Hydraulikzylinder vom Lenker demontieren. Originalenker entfernen.

i Vor der Demontage der originalen Gabelbrücke unbedingt Vorderrad entlasten! Demontieren Sie zunächst die originalen Lenkstummel und setzen Sie die Gabelbrücke wieder auf ohne sie zu befestigen. Stecken Sie zunächst die Distanzscheibe $\text{Ø}25 \times \text{Ø}35 \times 2$ über den Steuerkopfschaft und setzen Sie nun die Adapterplatte auf die Gabelbrücke und befestigen diese, zunächst handfest, mit den beiliegenden Schrauben M6x35, den U-Scheiben $\text{Ø}6,4$ und den selbstsichernden Muttern M6 an den Verdrehsicherungen der originalen Stummellenker. Bei der Montage der Gabelbrücke ist darauf zu achten, dass zuerst die neue Steuerkopfmutter mit ca. 15Nm angezogen und erst dann die Klemmschrauben mit Drehmoment lt. Herstellerangaben festgezogen werden. Danach die Steuerkopfmutter nach Herstellerangaben mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen und abschließend die Schrauben M6x35 endfest (10Nm) montieren.

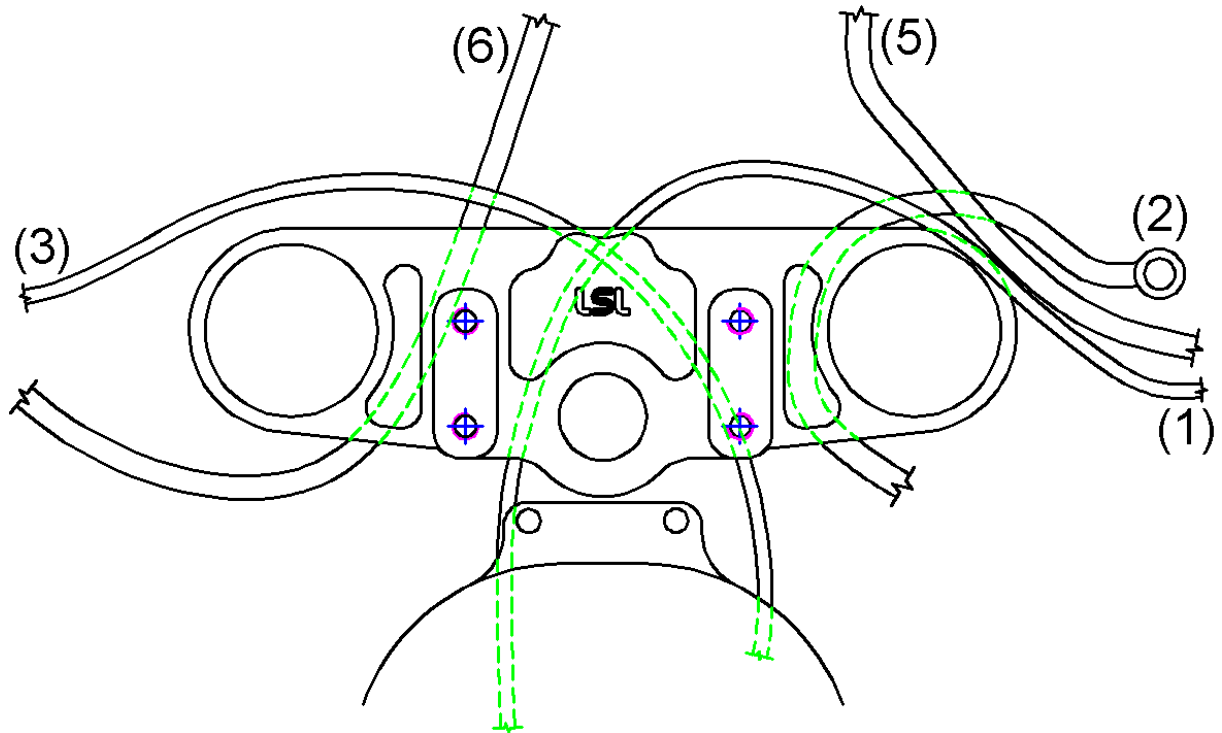
i Vorgeschriebener Lenkertyp: LSL-Superbike, flach / Typ N1

Neuen Lenker, Typ N1 in den Klemmböcken montieren. Lenkerklemmböcke gleichmäßig anziehen und mit Anzugsmoment 20Nm festziehen.

Nun die Griffarmaturen auf dem Lenker befestigen und ausrichten. Bei LSL-Lenkern die zur Fixierung nötigen Bohrungen setzen. Das linke Griffgummi mit einem geeigneten Klebstoff verkleben. Kontrollieren sie auch den Freigang zum Tank hin, dazu Tank wieder aufsetzen. Befestigen Sie das Bremsflüssigkeitsreservoir wie links abgebildet. Die Verkleidungsscheibe wie auf dem Foto gezeigt ausschneiden.



Verlegeschema für Kabel, Züge und Schläuche:



Gaszüge (1): Die Gaszüge unterhalb des Cockpithalters verlegen, nicht wie original, oberhalb. Gaszüge bei voll eingeschlagener Lenkung auf Leichtgängigkeit prüfen.

Bremsschlauch (2): Mitgelieferte Bremsleitung mit neuen Dichtringen montieren. Beachten Sie unbedingt die separat beiliegende Anbauanleitung der Stahlflex-Bremsleitung. Die Verlegung entspricht dem Original. Der originale Bremsschlauch- / Kupplungszughalter entfällt, an diesem Befestigungspunkt den Bremsschlauch mit beiliegender Schlauchschelle und der originalen Schraube (M6x14) befestigen.

Kupplungszug (3): Den neuen Kupplungszug entsprechend dem Originalen verlegen.

Armaturenkabel rechts (5): Das Kabel vor dem Standrohr führen und mit zwei Kabelbindern an den Gaszügen befestigen.

Armaturenkabel links (6): Die Verlegung entspricht dem Original.



Stellen Sie sicher, dass über den gesamten Lenkeinschlag Kabel, Züge und Schläuche spannungsfrei verlegt sind und nicht geknickt werden.



Der Hochlenkerumbau ist nun korrekt montiert. Bitte vergessen Sie nicht, das Motorrad mit der Anbauanleitung bei einer anerkannten Prüfstelle vorzuführen und den Umbau in die Fahrzeugpapiere eintragen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren!